

Datum: 01.06.16

Rin	S	GS	GVO	UW	SFM	B	
VR	Az:					EA	IvA
BdR	Referat für Gesundheit und Umwelt Bayerstr. 28a - Postleintaufstelle					Rsp	
POA	06. Juni 2016					zwV	
RDA						Sign	
Vermerke:							
Kopie an:							
Termin:							

Anlage 4

Personal- und
Organisationsreferat
Organisation
POR-P 3.24

Stellungnahme zur Beschlussvorlage für den Gesundheitsausschuss bzw. Umweltausschuss am 07.07.2016 bzw. am 05.07.2016,
Personalbedarf für Querschnittsfunktionen in der Steuerungsunterstützung -
Referatsgeschäftsleitung des Referates für Gesundheit und Umwelt (Sitzungsvorlage Nr. noch nicht bekannt)

An das Referat für Gesundheit und Umwelt - RL

Der o.g. Beschlussentwurf wurde dem Personal- und Organisationsreferat am 13.05.2016 mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 27.05.2016 per E-Mail übermittelt.

Bei den o.g. Aufgaben aus dem Bereich der Steuerungsunterstützung handelt es sich um freiwillige Aufgaben zur Unterstützung der Geschäftsprozesse des Referats für Gesundheit und Umwelt.

Anlass für die o.g. Beschlussvorlage ist die Tatsache, dass im Kernbereich in den letzten Jahren die Stellenzahl aufgrund diverser Themen wie die Erstuntersuchung von Asylsuchenden, der Gesundheitsvorsorge von Flüchtlingen oder der Schulbauoffensive massiv angestiegen sind.

Als Querschnittsdienstleister ist die Steuerungsunterstützung sehr stark von den Stellenzuschaltungen der letzten Jahre in den Fachbereichen betroffen.

Das Personal und Organisationsreferat stimmt mit nachfolgenden Einschränkungen vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung der in diesem Zusammenhang geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage zu. Der Entfristung einer Kapazität aus dem Bereich Veranstaltungsmanagement kann zugestimmt werden.

Allerdings sind 15 VZÄ der zusätzlichen Stellenbedarfe lediglich dem Grunde nach nachvollziehbar und sind daher zunächst **auf drei Jahre ab Stellenbesetzung zu befristen** und der tatsächliche Bedarf ist in diesem Zeitraum zu evaluieren.

Dem geforderten Bedarf einer VZÄ im Bereich Finanzcontrolling kann aufgrund der Vorgaben der Kämmerei **nicht zugestimmt** werden.

Die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf sämtlichen zu schaffenden Stellen kann unbefristet erfolgen.

Da das Personal- und Organisationsreferat nicht in den Entwurf der Beschlussvorlage eingebunden war, können die angeführten Erläuterungen zu den geltend gemachten Mehrbedarfen nicht im Detail geprüft werden. Eine umfangreiche Abstimmung mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt war nicht möglich.

Geforderter Personalmehrbedarf an unbefristeten Stellen

Sachgebiet Allgemeine Verwaltung, Veranstaltungs- und Facility-Management/ Stadtrats-, Bezirksausschuss- und Bürgerangelegenheiten

Bereich	VZÄ	Einwertung
Allgemeine Verwaltung/ Facility- Management	1,0	A10/E9
Stadtrats-, Bezirksausschuss- und Bürgerangelegenheiten	2,0 (1 VZÄ ab 2016, 1 VZÄ ab 2017)	A10/E9

Im Sachgebiet Allgemeine Verwaltung, Veranstaltungs- und Facility-Management/ Stadtrats-, Bezirksausschuss- und Bürgerangelegenheiten sind derzeit insgesamt 25 VZÄ (inkl. einer Sachgebietsleitung) vorgetragen. Das RGU beantragt die Zuschaltung von 3 VZÄ, was einer Steigerung von 12,0% entspricht.

Die Stelle im Bereich Facility Management wird aufgrund der steigenden Stellenzahlen in den Fachbereichen und den somit zu betreuenden neuen Standorten für das RGU, sowie der Einrichtung neuer Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge benötigt.

Für das Beschlusswesen werden ebenfalls Bedarfe (2 VZÄ) geltend gemacht, da die Betreuung zweier Fachausschüsse (Gesundheitsausschuss, Umweltausschuss), sowie der zentralen Koordinierung und materieller und formeller Prüfung sämtlicher Vorlagen und Stellungnahmen, zu einer zeitlichen Mehrbelastung führen und damit einen erhöhten Personalbedarf auslösen.

Dass, bedingt durch die Schaffung zusätzlicher Kapazitäten in den Kernbereichen, grundsätzlich ein Mehrbedarf von Personal im Bereich Veranstaltungs- und Facility-Management/ Stadtrats-, Bezirksausschuss- und Bürgerangelegenheiten plausibel ist, ist nachvollziehbar, aber auch noch genau zu bemessen.

Sachgebiet Controlling, Organisations- und Personalmanagement

Bereich	VZÄ	Einwertung
Personalbetreuung/- administration	2,0	A7/E6
Personal- /Organisationsmanagement	2,0	A10/E9

Im Sachgebiet Controlling, Organisations- und Personalmanagement sind derzeit 10,41 VZÄ inkl. der Sachgebietsleitung vorgetragen, es wird eine Zuschaltung von 4,0 VZÄ beantragt, was einer Steigerung von 38,4% entspricht.

Im Schnitt ergeben sich für das Team ca. 95 Stellenbesetzungsverfahren jährlich, was einer drastischen Steigerung der Fallzahlen entspricht, welche mit dem vorhandenen Personalkörper nicht mehr abgefangen werden kann. Zusätzlich können derzeit Aufgaben aus der strategischen Personalentwicklung - und planung (z.B. Themen aus GPTW) nicht mehr

forciert werden. Die gestiegenen Anforderungen an Finanzierungsbeschlüsse ziehen zudem ebenfalls einen erhöhten Prüfungsaufwand nach sich (z.B. Stellenbemessungsverfahren). Auch wenn der Personalbedarf seitens des Referats für Gesundheit und Umwelt als dauerhaft angesehen wird, kann die Anzahl der dauerhaft benötigten Stellen in diesem Bereich nicht exakt begründet werden, und muss daher im Zeitraum der Befristung evaluiert werden. Die Stellen sind auf 3 Jahre ab Besetzung zu befristen.

Sachgebiet Finanzmanagement

Bereich	VZÄ	Einwertung
Haushaltsplanung, Finanzcontrolling	1,0	A10/E9

Derzeit sind insgesamt 15 VZÄ im Sachgebiet angesiedelt, es wird ein zusätzlicher Personalbedarf von einer unbefristete VZÄ für die Haushaltsplanung und das Finanzcontrolling beantragt.

Die Zuschaltung im Bereich Kosten- und Leistungsrechnung und Haushaltsplanung ist derzeit allerdings nicht möglich, da diese Prozesse seitens der Stadtkämmerei auf dem Prüfstand stehen und eine Vereinfachung der Verfahren angestrebt wird. Die Umsetzung der Bemessungsergebnisse zur Kosten- und Leistungsrechnung wurde daher im Beschluss vom 16.03.2016 explizit vorerst ausgesetzt. Daher ist die Schaffung einer weiteren Kapazität in diesem Bereich aus Sicht des Personal – und Organisationsreferates nicht möglich.

Sachgebiet Controlling und Strategie

Bereich	VZÄ	Einwertung
Strategisches Controlling	2,0 (1 VZÄ ab 2016, 1 VZÄ ab 2017)	A13/A14 /E13

Im Sachgebiet Controlling und Strategie sind derzeit 7,0 VZÄ angesiedelt. Für das Thema strategisches Controlling sind aktuell allerdings nur 0,4 VZÄ vorgesehen. Damit können derzeit die benötigten Inhalte und Themen nur rudimentär bearbeitet werden. Es ist daher plausibel, dass für den Aufbau und die Durchführung des strategischen Controllings zusätzliche Kapazitäten erforderlich sind, in welcher Höhe allerdings ist im Zeitraum einer Befristung zu evaluieren. Da es sich um Stellen mit überwiegend planerischen oder konzeptionellen Tätigkeiten handelt, müssen dem Stadtrat die bis dahin erreichten Ziele und Effekte des strategischen Controllings dargestellt, sowie ggf. ein weiterer dauerhafter Bedarf begründet werden. Die Stellen sind daher auf 3 Jahre ab Besetzung zu befristen.

Sachgebiet Informationstechnologie - DIKA

Bereich	VZÄ	Einwertung
Service Desk	2,0 VZÄ	A10/E9

FTD	1,0 VZÄ	A11/E10
Geodatenmanagement	1,0 VZÄ	E13

Zwar hat das RGU umfassend dargelegt, dass im Bereich des dIKA ein Bedarf an zusätzlichen Kapazitäten besteht. Derzeit wird jedoch im Rahmen der externen Begutachtung der städtischen IT unter anderem die Aufbauorganisation der IT (inklusive dem Drei-Häuser-Modell) und auch die für die Aufgabenerfüllung benötigte Anzahl des IT-Personals untersucht. Nach derzeitiger Planung soll im Sommer 2016 die Handlungsempfehlung und die Konzeption der Umsetzung abgeschlossen sein und dem Stadtrat im 4. Quartal 2016 der Umsetzungsbeschluss vorgelegt werden. Vor diesem Hintergrund erscheint es nicht sinnvoll, im Vorgriff des Untersuchungsergebnisses durch die Schaffung unbefristeter Kapazitäten neue Tatsachen zu schaffen. Die Stellen sind daher auf 3 Jahre ab Besetzung zu befristen.

Der Mehrbedarf im dIKA des Referat für Gesundheit und Umwelt ist dem Grunde nach nachvollziehbar. Es sollte aus Sicht des Personal- und Organisationsreferats innerhalb des Zeitraums der Befristung und damit nach Abschluss der IT-Untersuchung evaluiert werden, inwiefern der Bedarf dauerhaft ist

Geforderter Personalmehrbedarf an befristeten Stellen

Bereich	VZÄ	Einwertung
Buchhaltung/ Beschaffungs- und Vergabeverfahren	2,0 VZÄ	A7/E6

Derzeit sind insgesamt 15 VZÄ im Sachgebiet angesiedelt, es wird ein zusätzlicher Personalbedarf von zwei befristeten VZÄ für die Buchhaltung und das Beschaffungs- und Vergabeverfahren geltend gemacht.

Stellen für Buchhaltung/ Beschaffungs- und Vergabeverfahren sind nicht Gegenstand des Projekts MKRw und können daher nicht aufgrund der Bemessungsergebnisse aus dem Projekt anerkannt werden.

Grundsätzlich ist der Bedarf in der Buchhaltung allerdings plausibel dargelegt (steigende Anforderungen aus PSCD, Flüchtlingskosten, Erstattungen), allerdings muss bezüglich der Anzahl der Stellen eine Bemessung zugrunde gelegt werden. Das Personal- und Organisationsreferat stimmt daher einer befristeten Einrichtung zu.

Entfristung der Stelle V410831

Die Stelle V410831 wurde befristet bis 31.12.2016 geschaffen. Die Dienstkraft ist dabei insbesondere für die Erstellung von Öffentlichkeitsmaterialien und die Betreuung großer Veranstaltungen zuständig. Die technische Betreuung des RGU muss zeitweise immer noch durch externe Vergaben unterstützt werden. Eine dauerhafte externe Vergabe wäre weder wirtschaftlich noch praktikabel. Insofern ist plausibel dargelegt, dass die Stelle V410831 dauerhaft benötigt wird. Das Personal- und Organisationsreferat stimmt der Entfristung der Stelle daher zu.

Zusammenfassung

Aus Sicht des Personal- und Organisationsreferates sind folgende Bedarfe dem Grunde nach nachvollziehbar:

Bereich	VZÄ	Einwertung
Allgemeine Verwaltung/ Facility- Management	1,0	A10/E9
Stadtrats-, Bezirksausschuss- und Bürgerangelegenheiten	2,0 (1 VZÄ ab 2016, 1 VZÄ ab 2017)	A10/E9
Personalbetreuung/- administration	2,0	A7/E6
Personal- /Organisationsmanagement	2,0	A10/E9
Strategisches Controlling	2,0 (1 VZÄ ab 2016, 1 VZÄ ab 2017)	A13/A14 /E13
Service Desk	2,0 VZÄ	A10/E9
FTD	1,0 VZÄ	A11/E10
Geodatenmanagement	1,0 VZÄ	E13
Buchhaltung/ Beschaffungs- und Vergabeverfahren	2,0 VZÄ	A7/E6

Diese Bedarfe sind noch exakt zu bemessen. Ob die gewünschten Effekte und Erwartungen, die mit der Schaffung zusätzlicher Kapazitäten in der Steuerungsunterstützung verbunden werden, tatsächlich erreicht werden, soll zu gegebener Zeit evaluiert werden und bei einer weiteren Geltendmachung des Bedarfs dem Stadtrat nachvollziehbar darzustellen.

Die zusätzlichen Stellenkapazitäten sind deshalb **auf drei Jahre ab Besetzung zu befristen**.

Dem geforderten Bedarf einer VZÄ im Bereich Finanzcontrolling kann aufgrund des Stops der Umsetzung der Bemessungsergebnisse für die Kosten- und Leistungsrechnung und die Haushaltsplanung vorerst **nicht zugestimmt** werden.

Der Entfristung der Stelle V410831 stimmt das Personal – und Organisationsreferat zu.

Wir weisen im Übrigen darauf hin, dass die in der Beschlussvorlage aufgeführten Stellenwerte – wie durch das Referat für Gesundheit und Umwelt angemerkt – unter dem Vorbehalt einer abschließenden Prüfung durch das Personal- und Organisationsreferat stehen und sich jeweils nach den geltenden tarif- und beamtenrechtlichen Grundlagen auf Basis noch zu erstellender Arbeitsplatzbeschreibungen richten.

Wir bitten den Vortrag wie folgt zu ergänzen:

Das Personal- und Organisationsreferat ist als Querschnittsreferat der Landeshauptstadt München betroffen, wenn zusätzliche Stellen eingerichtet und besetzt werden, sowie das gewonnene Personal betreut werden muss. Betroffen sind regelmäßig die Abteilung 1 Recht, die Abteilung 2 Personalbetreuung, die Abteilung 3 Organisation, die Abteilung 4 Personalleistungen sowie die Abteilung 5 Personalentwicklung, Bereich Personalgewinnung. Das POR wird den sich durch diese Beschlussvorlage ergebenden zusätzlichen Aufwand zu gegebener Zeit gesondert im zuständigen VPA geltend machen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

